

FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Konfirmandenanmeldung

Vergessene Grabplatte Folge 4

Rückblick Kinderkirche

Osterfestgottesdienst am 12. April um 9⁰⁰ Uhr
mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindezentrum

SEA SUNDAY
am 07.06.2020
um 10⁰⁰ Uhr

Liebe Schwestern und Brüder!

Jesus Christus spricht: „Wahrlich, ich sage euch, wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12, 24)

Einzug in Jerusalem. Hosianna, Jubel wie beim Einzug eines Königs. Kleider auf dem Boden wie bei uns der rote Teppich. Palmenzweige werden geschwenkt. Hosianna - Rufe. Kurze Zeit später die Schreie nach Auslieferung und Kreuzigung. Jesus liefert mit diesem Vers die Begründung wie später auch in den folgenden Abschiedsreden: Er muss sterben, damit Frucht kommt.

Erste Frucht: Die Überwindung des Todes reißt zunächst wenige, später viele Tausende mit. Zweite Frucht: Der Geist Gottes wird Einzug halten, hält Einzug. Wir lesen vom Pfingstwunder Apostelgeschichte Kapitel 2. Alle verstehen sich trotz unterschiedlicher Sprachen. Alle Menschen erreicht seitdem das Evangelium. Beim Weizenkorn scheint es alles klar. Das Weizenkorn muß in der Erde sein und Frucht treiben. Bei uns Menschen ist es komplizierter. Was wollen wir loslassen, quasi sterben lassen, damit Neues werden kann. Da gibt es liebgewordene Gewohnheiten und tausend kleine Dinge, die wir behalten wollen, weil unsere Lebensgeschichte mit ihnen verbunden ist. Loslassen und Aufräumen schafft jedoch Platz für neues. Es kommt die Chance, wieder die Wertigkeiten in unserem Leben zu prüfen.

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes sind wir eingeladen, Frucht zu bringen. Das geht aber nur, wenn wir bei Jesus bleiben. So sagt es ein anderes Bildwort Jesu: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer an mir bleibt, bringt viel Frucht.“ (Johannes 15, 1). Diese Erfahrung wünsche ich uns.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer **Hans-Christof Rösner**



Fest der Jubiläumskonfirmanden

am 14. Juni 2020 um 10 Uhr in St. Nicolai
Alle, die ein Konfirmationsjubiläum begehen möchten sind herzlich eingeladen. Wer vor 50, 60, 65, 70, 75 Jahren oder vielleicht schon vor 80 Jahren in Elsfleth oder auch andernorts konfirmiert wurde, möchte sich bitte in unserem Kirchenbüro anmelden (04404/2320). Wir wollen Ihr Jubiläum gemeinsam feiern. Dazu sind einige Planungen nötig. (Näheres in einer gesonderten Einladung).

Friedhofsbegehung

- Elsflether Friedhof -
Am 18. Juni 2020 überprüft der Gemeindegemeinderat den Pflegezustand der Grabstätten und die Standfestigkeit der Anlagen. Bis dahin bitten wir, die Gräber herzurichten.

Humor

„Als Gott von Adam die Rippe nahm und daraus die Eva schuf, was wollte Gott damit sagen?“, fragte der Lehrer. „Dass aus Diebstahl nichts Gutes entstehen kann.“

Sollten Sie irrtümlich keinen Festmacher erhalten haben, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort einen zu erhalten.

Jedes Evangelium hat seine Besonderheiten. Das Johannesevangelium geht auf ganz eigene Weise der Frage nach: Wer ist dieser Jesus?
In konzentrischen Kreisen versucht der Evangelist, sich dieser Mitte unseres Glaubens zu nähern. Besonders deutlich wird dies beim Vergleich der Geschichte von der Speisung der 5000 in allen Evangelien. Johannes erzählt diese Geschichte. Gleichzeitig verbindet er sie mit einem Streitgespräch mit den damaligen geistlichen Führern. Der Gipfel findet sich dann im Kapitel 6, 35: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Und nur der hat Anteil,

weiter in den Versen 56 – 66, der Jesus isst und trinkt. Freilich mutet diese Art Abendmahlstext sehr befremdlich naturalistisch.

Da macht Johannes sehr klar, deshalb diese drastische Schilderung, dass Wort und Sakrament, hier Wort und Abendmahl eben zusammengehören.

Es folgen weitere Ich-bin-Worte in den Kapiteln 8, 12 und 9,6 „Ich bin das Licht der Welt.“, 10,1 „Ich bin der gute Hirte.“, 11,25 „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“, Kapitel 14,6 „Ich bin der Weg und die Wahrheit

und das Leben.“ und Kapitel 15,1 „Ich bin der Weinstock“.

Johannes liefert uns ein lebendiges Mosaik, Vielfalt und Farbigkeit der Jesus-Christus-Geschichte. Wer dieser Jesus für mich ist, können wir selbst herausfinden. Wir merken, dass die Bilder dynamisch sind. Sie reifen und verändern sich auch. Das gilt sowohl für die Stationen des Weges von Jesus selbst. Das gilt auch für unser Leben. Ich wünsche uns allen, dass wir mit diesen Bildworten auch immer neue Entdeckungen machen.

HANS-CHRISTOF RÖSNER

Nachruf

Gott, der Herr, hat unser ehemaliges Kirchenratsmitglied

Lieselotte Frieda Erna Fischer

am 29. November 2019 aus diesem Leben gerufen.

Lieselotte Fischer war von 1977 bis 1983 im Gemeindegemeinderat. Außerdem war sie langjähriges Chormitglied unseres Kirchenchores und als Lektorin der Gemeinde tätig.

Wir gedenken im Gebet und danken Gott für den Dienst, den Lieselotte Fischer in unserer Kirchgemeinde getan hat.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Pfarrer Rösner

Stefan Gärtig

Stellvertr. GKR-Vorsitzender



Himmlicher Vormittag bei der Kinderkirche

Bericht Kinderkirche der evangelischen Kirchengemeinde in Elsfleth am 07.12.2019

Himmlich ging es bei der Kinderkirche der evangelischen Kirchengemeinde in Elsfleth zu. Am Samstagvormittag, dem 07.12.2019 kamen dazu 17 Kinder in das Gemeindehaus zusammen. Unter der Leitung von Pastor Hans-Christof Rösner, Eva Brischke-Bau, Konfirmandin Johanna Klahr und Maraike Kölpin drehte

sich alles rund um das Thema Engel. Die Mädchen und Jungen hörten die Geschichte „Das Eselchen und der kleine Engel“, die auf die Weihnachtsgeschichte einstimmte. Es wurden fleißig Engelplätzchen gebacken, schöne Engel aus Holzscheiten und Papier angefertigt. Außerdem wurde mit viel Freude gemeinschaftlich ein großer Engel für das Gemeindehaus und die St.-Nicolai-Kirche erstellt.

MARAIKE KÖLPIN



Foto von Eva Brischke-Bau



GLEICH VORMERKEN

Kinderkirche am 21.03.20
10 bis 12 Uhr
im Gemeindezentrum

Konfirmandenanmeldung

Für den neuen Jahrgang 2020 (Konfirmation 2022) werden am Dienstag, dem 12. Mai von 10-12 Uhr und am Donnerstag, dem 14. Mai von 15-17 Uhr die Anmeldungen im Gemeindezentrum am Nicolai-Platz entgegengenommen. Eingeladen sind 12-jährige bzw. die, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen oder älter sind. Bitte unbedingt das Familienstammbuch mitbringen!



Konfirmandenliste 03.05.2020

Jakob Franz Folkens
Ole Kieß
Johanna Klahr
Lara Schumacher
Jonas Speckmann
Lisa Marleen Spohler
Fynn Ole Stellmacher
Lorenz Roland Wegner
Femke Köhler

Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht für dich da, wo du langsam aus dem Schatten deiner Kindheit heraustreten kannst und Schritt für Schritt auf eigenen Wegen gehen wirst.

ERICH FRANZ

Vor der Kita ist was los: Eine Baustelle wird zum spannenden Lernort für Kinder

Die Arbeiten an Fassade und dem Gehweg der Kita sind für Kinder eine gute Gelegenheit, bei den Expert(innen) Wissenswertes über Maschinen und Fahrzeuge zu erfragen. Ihre Erlebnisse spielen und bauen sie nach.

Am Fenster zur Baustelle hin wird es immer voller. Die Kinder schauen hinaus und erzählen sich aufgeregt, was sich vor der Kita abspielt. Was für ein Glück: Am Kita-Gebäude wird ein Ge-

rüst aufgebaut und auf dem Fußweg wird gegraben. Die Kinder, die früh da sind, schauen zu, wie ein Fahrzeug nach dem anderen ankommt. Die Kinder haben sich eine Menge mitzuteilen.

Von der Baustelle inspiriert, ziehen die Kinder ihre Bauarbeiterwesten an, setzen die Helme auf und spielen nach, was sie gesehen haben. Dabei sind sie selbst Fahrzeuge und entsprechend

laut. Das vorhandene Baumaterial reicht nicht mehr aus. Im Bewegungsraum nutzen die Kinder Kissen-Elemente und alles was sich sonst noch stapeln, hin- und herbefördert, aufbauen und wieder umgestoßen lässt.

Das erste Foto zeigt die Baustelle. Auf dem zweiten Foto haben die Kinder die Baustelle nachgespielt und stellen die Grube vom 1. Foto dar.



Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.

Foto/Text: Lotz



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



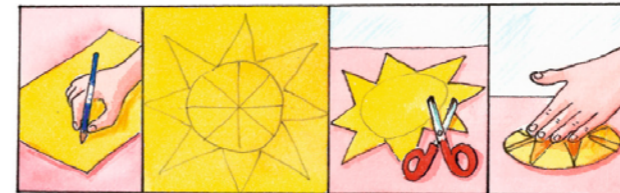
Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.
Amen



Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Auch in dieser Folge geht es um eine Grabstele, die im Lapidarium auf dem neuen Friedhof steht.



Auf dieser Stele sind zwei schön beschriebene Inschriften zu erkennen, die das Ehepaar Jürgen Bunnie und Becke Menke beschreiben:

1. Jürgen Bunnie

Hier ein Auszug aus seiner Inschrift: „Neben diesem Grabstein ruhen und verwesen bis zur fröhlichen Auferstehung die Gebeine ... des Weiland woll Ehr und achtbaren Jurgen Bunnie, welcher im Jahr 1687, den 5. July zum Hammelwarder Moor von christlichen Eltern geboren, Anno 1719 im Monath Juny mit nebenstehender Ehegattin in

den heiligen Ehestand getreten, darin unter Gottes Segen gezeuget 11 Kinder. Als 7 Söhne und 4 Töchter. Davon 5 Söhne und 1 Tochter dem Vater in der Ewigkeit vorangegangen. Er hat 20 Jahr und 11 Monate in der Ehe gelebet und ist im Jahr 1740 den 8ten May in dem Herrn entschlafen. Seines Alters 52 Jahr 10 Monath und 3 Tage.“

Sein Großvater, Tönnies Bunnie, wurde um 1600 geboren und ist im Jahr 1644 gestorben. Laut Kirchenbuch ist Tönnies Bunnie im Jahr 1644 ermordet worden, noch bevor seine Frau Hemke, geborene Woge, sein 4. Kind am 21.12.1644 zur Welt brachte. Wiederum der Vater von Hemke Woge, Eilert Woge wurde um 1570 in Süderfeld geboren und am 13.06.1612 in Hammelwarden erstochen aufgefunden.

2. Becke Menke

Hier ein Auszug aus ihrer Inschrift: „Neben diesem Grabstein ruhen und verwesen bis zur fröhlichen Auferstehung die Gebeine ... der viel ehr und tungensamen Becke Bunnie, geborene Mencken, welche im Jahr 1694 den 21. Oct. an diese Welt gebohren, im Jahr 1719 im Monath Juny in den heiligen Ehestand getreten, nach einer weniger 1 Monath 21-jährigen Ehe ...“ Die weiteren Zeilen sind als „Lückentext“ bereits für den Tod vorberei-

tet. Allerdings wurden die genauen Sterbedaten nicht mehr eingefügt. Ein Grund hierfür ist nicht mehr ermittelbar.

Aus den Kirchenbüchern geht hervor, dass Becke Menke ihren Mann um 39 Jahre überlebt hat und am 29.07.1779 in Elsfleth an „hitzigem Fieber“ gestorben ist.

Der jüngste Sohn der hier beschriebenes Ehepaars Johann Hinrich Bunjes, wurden am 12.10.1735 in Elsfleth geboren, war gräflicher Pächter und bekam mit seiner zweiten Ehefrau Becke Margarethe Meiners 5 Kinder. Die zweite Tochter Beke Margareta Bunjes heiratete am 21.05.1816 den Witwer Diedrich Christoph Hinrich Reimers, der seine erste Frau und sein zweites Kind bei der Geburt verlor.

Die Verbindungen sind insoweit interessant, weil wiederum der älteste Sohn Johann Christoph Hinrich Reimers am 23.11.1816 geboren wurde, das stolze Alter von fast 89 Jahren erreichte und am 08.09.1905 in Elsfleth verstarb. Seine große Grabplatte ist heute auf dem alten Elsflether Friedhof ebenfalls noch zu finden.

Quellen: Ortsfamilienbuch Elsfleth, grabstein.genealogy.net; ancestry; familysearch; gedbas; OGF-Auswanderer-Datenbank; OGF-Grabstelen

F. BLOHM

Dörte Hansen - Mittagsstunde

Als Norddeutscher, als Wesermarschler, fühlt man sich bald zu Hause in diesem kleinen fiktiven Geestdorf, von dessen Menschen der Roman erzählt. 7 Jahrzehnte reicht der Erzählbogen etwa vom Ende des 2. Weltkriegs bis in die Gegenwart. Dabei schildert die Autorin das Leben im ländlichen Umfeld sehr authentisch. Ja, so ist es und so war es. Es gelingt Dörte Hansen problemlos, uns als LeserINNEN mitzunehmen in die Gefühlswelten und Erlebnisse, in die Beschreibung der Veränderungen, die das Leben auf dem Land erfährt. Sie ist selbst in solch einem Umfeld aufgewachsen, sie spricht die Muttersprache und gibt reichlich Kostproben davon. Und sie erzählt von alldem, was sich abspielt zwischen Feldern und Häfen, zwischen Kroog und Kirche, zwischen Dorf und Stadt.

Da ist die 17-jährige Marret, Tochter des Kroogwirts Sönke Feddersen. Sie ist ein bisschen verrückt, warnt jeden, dem sie begegnet, indem sie ruft; „De Welt geht unner.“ Die Gemeinschaft des Dorfes kann das ertragen und noch einiges mehr: Verrückte und Pastoren, einfach klappern lassen. Marret vertritt die mittlere der drei Generationen der zentralen Familie des Romans. Wir erfahren viel über die Menschen. Wie das so ist in kleinen Gemeinschaften, wo alle sich kennen und alles über die Anderen wissen. Zudem ist der Kroog zuzusagen der beste Umschlagplatz für Gerüchte, Neuigkeiten und Geheimnisse, die keine sind.

Die Vermessungstechniker, die wegen der Flurbereinigung einige Wochen vor Ort sind, lassen bei ihrer Abreise Marret schwanger zurück. Hest al hört

vun Marret Kräger? Marrets Sohn Ingwer wird von den Großeltern im Kroog aufgezogen. Sein Lehrer, den ein Geheimnis umgibt, fördert ihn bis zum Abitur. So verlässt Ingwer das Dorf und geht zum Studium nach Kiel. Doch Dr. Feddersen hält über alle Jahre Kontakt zu seinen Großeltern, die er Muddern und Vaddern nennt.

Er nimmt sich Zeit und kümmert sich um den Kroog und pflegt die beiden Alten Jahrzehnte später liebevoll. Dörte Hansens Blick auf die Ereignisse und besonders auf die Menschen ist dabei ein liebevoller und respektvoller, den man gerne nachverfolgt. Das Buch ist eines der schönsten der letzten Zeit; es fesselt, berührt und macht Lust auf mehr. Zu Recht stürmt es die Bestsellerlisten.

WILFRIED GIESERS



Bau- und Möbeltischlerei Raimund Seyen
BESTATTUNGEN ☎ (0 44 04) 2553
 Steinstraße 36/38 26931 Elsfleth Fax (0 44 04) 2253
 www.tischlerei-seyen.de

Türen und Fenster aus Holz und Kunststoff

- Treppen ● Rollladen
- Innenausbau
- Wintergärten

Besser bauen - schöner renovieren 



Sozialstation Stedingen
 Elsfleth - Berne - Lemwerder
 Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gGmbH

Am Kirchhof 1, 27804 Berne
 Tel: 0 44 06 97 11 11 Fax: 0 44 06 97 11 18
 Bürozeiten: 8.30 - 13 Uhr

**- Fachgerechte Pflege und Betreuung -
 - Zuhause und zu jeder Zeit -**

<ul style="list-style-type: none"> - Kranken- und Altenpflege - Behandlungspflege - Familienpflege - Hauswirtschaftliche Versorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mobiler Hilfsdienst - Sitterdienst - Gesprächskreis für pflegende Angehörige
---	--

Einladungen in unsere Gruppen

Thema-Runde

Ein Programmtreffen für Gemeindeglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15⁰⁰ Uhr)

04.03. Die Nahe / 1. Teil mit Benno Raber, WHV

18.03. Die Nahe / 2. Teil mit Benno Raber, WHV

01.04. Frühlingsausflug nach Fischerhude (Abf.: 12:30 Uhr ab Nicolai-Platz)

15.04. Zwischen Dollart und Jadebusen / Teil 1 mit Benno Raber, WHV

29.04. Zwischen Dollart und Jadebusen / Teil 2 mit Benno Raber, WHV

13.05. Ausflug zum Spargelessen (Abf.: 10:30 Uhr ab Nicolai-Platz)

27.05. Der Vogel des Jahres 2020: „Die Turteltaube“ mit Franz-Otto Müller, Brake

10.06. Auf den Spuren Münstermanns / mit Pastor Klimmeck, Rodenkirchen

24.06. Zwischen Dollart und Jadebusen / Teil 3 mit Benno Raber, WHV

08.07. Sommerausflug „Die sieben Tage der Schöpfung“ (Kunst am Deich) Abf.: 13:30 Uhr

Seniorenkreis

alle 14 Tage mittwochs um
15⁰⁰ Uhr im Gemeindezentrum

Ein Treffen zur Kaffeetafel,
zum Spielen, Reden und gemein-
samen Singen.

Wir bieten kostenlos einen
Fahrdienst an. Anmeldung im
Kirchenbüro Tel. 2320

Termine

11. März | 25. März

1. April (Frühlingsausflug)

22. April | 6. Mai

13. Mai (Ausflug zum Spargelessen)

20. Mai | 3. Juni | 17. Juni

Mutter-Kind-Gruppe

Montag

9:30 bis 11:30 Uhr

Sonja Pöpken Tel. 95 95 65

Mittwoch

9:30 bis 11:30 Uhr

Heike Heinemann Tel. 3125

Die Gruppen treffen sich im
Gemeindezentrum.

Nachfragen direkt bei den
Gruppenleiterinnen oder im
Kirchenbüro Tel. 2320

Deutschkurs

Dienstag mit Sigrid Kiausch

Freitag mit Karin Gebauer

von 10:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindezentrum

für Frauen mit
Migrationshintergrund

kostenlos

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Tel. 04404 95 98 42

s t e i n



HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459
mobil 0171 4263631

Kinderkirche

für Vorschulkinder
und Grundschul Kinder

Beginn: 10:00 Uhr

Abholen: 12:00 Uhr

21. März 2020
im Gemeindezentrum

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft
sich regelmäßig am
Dienstag um 19:30 Uhr
zur Probe im
Gemeindezentrum.

Jeder, der Lust am Singen hat,
ist herzlich willkommen !

Leitung
Dr. Rainer Nothbaum
Tel. 04401 72010

Spielzeit

Jeden Montag
von **16:00 bis 18:00 Uhr**,
für Kinder und Teenies ab
8 Jahren im Gemeindehaus
(Nicolai-Platz 3)

Wir spielen zusammen
Gemeinschafts- und Brett-
spiele und haben eine Menge
Spaß!

Leitung
Kerstin Adams-Lühmann und
Team (Tel. 0179-2186100)

Frauenkreis Farbpunkte

Ein Netzwerk, in dem Frauen
Geselligkeit erleben, gemeinsame
Aktivitäten planen und gegenseitige
Unterstützung erfahren.

Neugierig? Herzlich Willkommen!
Wir treffen uns jeden
**3. Donnerstag im Monat um
19:30 Uhr im Gemeindezentrum**

Fragen oder Kontaktaufnahme
gerne über:
Farbpunkte@t-online.de



Heizung Elektro Sanitär

26931 Elsfleth • Hafestraße 5
☎ 04404 3229 Fax 04404 3871

- ⇒ Heizungstechnik
- ⇒ Sanitärtechnik
- ⇒ Elektrotechnik
- ⇒ Solartechnik
- ⇒ Notdienst
- ⇒ Wartungsdienst
- ⇒ Schaltberechtigung für
Windkraftanlagen
- ⇒ Zentralstaubsaugeranlagen

BIANCA WITT
Immobilien



Ihre Maklerin für
die Wesermarsch

Poggenburger Str. 7 · 26919 Brake
Tel. 0 44 01 - 82 94 712

Foto: Wodicka



WAS IST DIE BIBEL EIGENTLICH?

Die Bibel gilt im Gottesdienst und in der persönlichen Andacht als Heilige Schrift. Gläubige spüren Gottes Wort nach und lassen sich von ihm verändern. „Im Anfang war das Wort“, sagt das Johannesevangelium. Der Gedanke dahinter: Jeder Mensch wird in eine Welt geboren, in der alles Wichtige bereits einen Begriff hat. Gott habe die Welt durch sein Wort geschaffen, sagt die Bibel. „Wort“ (logos) kann im Griechischen auch „Vernunft“ bedeuten. Vernunft basiert auf Sprache. Manches ist nur denkbar, weil es Worte dafür gibt: der Vertrag, den die Händlerin schließt; das Gesetz, das der Bürger beachten soll. Auch Fragen wie: Woher kommen wir? Wie leben wir richtig?

Wer etwas Wahres in Worte fasst, komme mit dem göttlichen Wort in Berührung, glaubte man in der Zeit, als die Bibel entstand. Heute reicht der Hinweis, das Gesagte sei wahr und authentisch. Zum Beispiel bei den Propheten im alten Israel. Sie hatten (ähnlich wie Klimaforscher heute) vor einer Katastrophe gewarnt, wenn die Menschen ihr Verhalten nicht ändern. Es kam, wie sie sagten: 722 vor Christus wurde der Kleinstaat Israel zer-

stört, 586 vor Christus auch das Nachbarland Juda. Erst die Nachgeborenen sahen ein: Es wäre besser gewesen, man hätte frühzeitig auf die Warner gehört. Die Schriftensammlung bekam den lateinischen Namen „Biblia“ (auf Deutsch: „Bücher“). Man schrieb sie ab, versah sie mit goldenen Umschlägen, der Priester küsste sie vor der Gemeinde, hielt sie in die Höhe und las daraus vor. So wurde sie zur „Heiligen Schrift“.

Das Neue Testament besteht aus Briefen und Erzählungen derer, die noch unter dem Eindruck Jesu standen. Und auch wenn sie „das Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ (Kolosser 1,15) nur unzulänglich nachzeichnen, so haben ihre Berichte doch viele Nachgeborene angestiftet, ihm nachzufolgen, ihren Wohlstand aufzugeben, Menschen in Not zu helfen, Feinden zu vergeben und nach guten Wegen des Miteinanders und des Friedens zu suchen.

BURKHARD WEITZ

✦chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Erinnerungsorte tun gut...



...ihr Steinmetz gestaltet sie.



Gerhard Renken

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:
26919 BRAKE Viktoriastraße
Telefon (0 44 01) Ecke Atenser Allee
78 89 Telefon (0 47 31) 12 43
www.steinmetz-renken.de

Abenteuercamp – Kinderfreizeit Wesermarsch

Mit dem Fahrrad auf Entdeckertour gehen, mitten im Wald hausen und einfach mal eine Woche völlig anders leben als zu Hause ... Sieht so Dein ganz persönliches Abenteuer aus? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Gemeinsam mit ca. 30 anderen Kindern verbringst Du ein paar erlebnisreiche Tage im Naturfreundehaus Kimmerheide. Bei einer guten Mischung aus Gelände- und Teamspielen, Ausflügen und Kreativem wirst Du ganz schnell neue Freundschaften knüpfen und sicherlich eine Menge Spaß erleben.

Die Kinder benötigen ein verkehrstaugliches Fahrrad und einen Fahrradhelm.

Alter: 8 bis 11 Jahre
Leitung: Sandra Bohlken
Zeitraum: 19. bis 24. Juli 2020
Kosten: 130,00 Euro
(Alle, die nicht zur Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg gehören oder außerhalb des Landkreises Wesermarsch wohnen, zahlen einen Aufschlag von 20 €)



Anmeldeunterlagen können unter www.ejo.de/veranstaltungen/abenteuercamp angefordert werden.

WATT – Willste? – Teeniefreizeit Wesermarsch

Wenn wir die Insel etern, wird allen schnell klarwerden, woher der Wind weht, denn die ejo ist dann wieder gelandet!
Was wird das für eine tolle Zeit!

Spaß haben, spielen, toben, Zeit für sich und zum Chillen, Gemeinschaft erleben, miteinander singen, essen, feiern, Freude teilen über Fundstücke vom Strand und Stolz über Schätze aus den Werkstuben, ... und schließlich zufrieden die vielen Erinnerungen

von Sonne, Strand, Wind und Weite in deine Seekiste verstauen und glücklich nach Hause fahren. Das können Seebären und Sprotten mit uns erleben!

Alter: 11 bis 14 Jahre
Leitung: Ina Schellstede und Naemi Bohlken
Zeitraum: 18. bis 25. Juli 2020
Kosten: 240,00 Euro

Anmeldeunterlagen können unter www.ejo.de/veranstaltungen/watt-willste angefordert werden.





Dachdeckerhandwerk in der 5. Generation
Dachdeckerei · Zimmerei · Bauklempnerei · Gebäudeenergieberatung
Reinhard Gärtig GmbH
Meisterbetrieb
Hogenkamp 5 · 26931 Elsfleth · Telefon 0 44 04 / 21 39 · Telefax 0 44 04 / 16 03



Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V.
support of seafarers' dignity
Brake • Elsfleth • Nordenham
Ihre Spende hilft Seeleuten
KtNr: 60409133 BLZ: 280 501 00

Internationaler Frauentag

Am 28.11.2019 hat die Gleichstellungsbeauftragte in Elsfleth ein Zeichen für die Beseitigung von Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt. Anlässlich des Tages „Nein, zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ am 25.11.2019, sind ca. 30 Frauen der Einladung, zu Kaffee und Kuchen, ins Gemeindehaus gefolgt. Unsere Bürgermeisterin Frau Brigitte Fuchs und auch Frau Waltraud Ralle-Klein begrüßten die Frauen und machten in ihren Begrüßungsworten darauf aufmerksam auch im näheren sozialen Umfeld die Augen nicht zu verschließen, sondern das Schweigen zu brechen!

Denn jede 3. Frau ist Opfer von körperlicher oder psychischer Gewalt!

Internationaler Frauentag am 08. März 2020

In diesem Jahr feiern wir Frauen den internationalen Frauentag im Heye-Saal der Stadt Elsfleth. Es soll ab 09:30 Uhr ein Frauenfrühstück Unter dem Motto „weiblich, bunt und vielseitig“ stattfinden. Frauen dürfen sich gerne einbringen, wenn sie eine Idee haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wäre aber hilfreich,

wenn jede Frau eine köstliche Kleinigkeit zum Frühstücksbuffet beiträgt.

Die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Waltraud Ralle-Klein findet immer donnerstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

WALTRAUD RALLE-KLEIN



Die Gemeinde fliegt aus



Monatsspruch
MAI
2020

» Dient einander
als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade
Gottes, jeder mit
der Gabe, die er
empfangen hat!

1. PETRUS 4,10

- 01.04. Frühlingsausflug nach Fischerhude (Abf.: 12:30 Uhr ab Nicolai-Platz)
- 13.05. Ausflug zum Spargelessen (Abf.: 10:30 Uhr ab Nicolai-Platz)
- 08.07. Sommerausflug „Die sieben Tage der Schöpfung“ – Kunst am Deich (Abf.: 13:30 Uhr)

Anmeldungen in unseren Kreisen und unter Tel. 2320 (Kirchenbüro).

Advents-MAK-Süd am 14.12.19 im Gemeindehaus in Lemwerder

Wie in jedem Jahr fand auch 2019 in der Adventszeit wieder ein besonderer Abend für die Ehrenamtlichen der Ev. Jugend Süd im Gemeindehaus in Lemwerder statt.

Es gab ein „schokoladiges Dankeschön“ und nach dem schon traditionellen Raclette-Essen und dem Auslosen der Wichtel-Geschenke war noch viel Zeit zum Spielen und Klönen.



Nach einem ausgedehnten Frühstück am nächsten Morgen freuten sich aber auch alle darauf, den verpassten Schlaf nachzuholen.



Pinnwand der Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE zu PASSION und OSTERN

Gründonnerstag, 9. April um 18 Uhr
Tischabendmahlsfeier
im Gemeindezentrum

Karfreitag, 10. April 10 Uhr St. Nicolai
Passionslesung nach Johannes
mit Chormusik

Ostersonntag, 12. April um 9 Uhr
St. Nicolai – Osterfestgottesdienst,
anschließend Osterfrühstück
im Gemeindezentrum

Seasunday am 7. Juni 2020

Der Sonntag der Seefahrt in
Elsfleth ist am 7. Juni um 10 Uhr
in St. Nicolai.
Der neue Generalsekretär der
Norddeutschen Seemannsmission
Christoph Ernst hält die Predigt.



Sommer-Gospel-Party

Gospelkonzert mit den Glad(e)makers
am 4. Juli 2020 um 17 Uhr.

Vorverkauf
ab dem 1. Mai 2020 im Kirchenbüro.

Elsfleth: Erste urkundliche Erwähnung
vor 800 Jahren (um 1220).
Bei Elsfleth/Hogenkamp wurden die ersten
germanischen Siedlungsplätze aus römischer
Kaiserzeit gefunden. Bereits um 860 soll
Bischof Ansgar von Bremen die erste
Kirche des Ortes gegründet haben.
Im 12. Jhdt. sowie im 13 Jhdt. (zur Zeit der
Stedinger) war Elsfleth der kirchliche
Mittelpunkt Stedingens. Die Stadtrechte
erhielt Elsfleth am 1. Mai 1856.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro

Insa Töllner

Oberrege 7

26931 Elsfleth

Telefon (04404) 13 33

info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel

Elsflether
Leselust



04404 3037

buchhandlung.leselust@ewe.net

Stöbern und bestellen jetzt auch nach Laden-
schluss möglich! www.elsflether-leselust.de



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann

Am Liener Deich 51

26931 Elsfleth

Telefon 04404 988685

Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
04401 82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM

Sanikus und Deich

Mühlenstr. 13, 26931 Elsfleth
Tel.: 0 44 04 / 92 84 0

Apotheke

- ✓ Rollwagen
- ✓ Badewannenlifter
- ✓ Rollstühle
- ✓ Toilettenstühle
- ✓ und alle Sanitätshausprodukte

Schnell, zuverlässig
und RUNDUM aus einer
Hand versorgt!

- ✓ Arzneimittel
- ✓ Versorgung am Krankenbett
- ✓ Cholesterin u.
- ✓ Blutzuckeruntersuchung
- ✓ pharmazeutische Betreuung von
Asthma- und Diabetespatienten

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5

D - 26931 Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstat-
tungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung

Tel: 04404 2375

Fax: 04404 2392



mail: gebken.gerdes@ewetel.net

Erd- Feuer- See- Baum- Bestattungen

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten

Möbeltischlerei • Bestattungen
Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 – Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 – 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Taufe

November 2019
Liam Elijah Petersen

Dezember 2019
Keno Stahmann

Trauungen

November 2019
Dimitri und Kerstin Schestak,
geb. Timpe

Gottesdienste in der St.-Nicolai-Kirche

01.03.	10 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlsgottesdienst
02.03.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Seniorenheim - Hafenstr.)
06.03.	19 ⁰⁰ Uhr	ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche
08.03.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
15.03.	19 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst (Vorstellung der Konfirmanden)
16.03.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Haus Sandvoß - Rathausplatz)
22.03.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
29.03.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
05.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlsgottesdienst (zum Palmsonntag)
06.04.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Seniorenheim - Hafenstr.)
09.04.	18 ⁰⁰ Uhr	Tischabendmahlsfeier zum Gründonnerstag (Gemeindezentrum)
10.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag (mit Chormusik und Lesungen)
12.04.	9 ⁰⁰ Uhr	Osterfestgottesdienst 
19.04.	19 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst
20.04.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Haus Sandvoß - Rathausplatz)
26.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
03.05.	10 ⁰⁰ Uhr	Konfirmationsgottesdienst 
04.05.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Seniorenheim - Hafenstr.)
10.05.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
17.05.	19 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst
18.05.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Haus Sandvoß - Rathausplatz)
21.05.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Himmelfahrtstag
24.05.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
31.05.	10 ⁰⁰ Uhr	Pfingsten
07.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Seasunday
14.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Konfirmationsjubiläum 
15.06.	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst (im Haus Sandvoß - Rathausplatz)
21.06.	19 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.

Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung	Tel. 2320
Nicole Blohm (Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)	Fax 2326
E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de	
Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr Do. 14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	
Pastor Hans-Christof Rösner	Tel. 04404 9590716
Rainer Nothbaum (Erlenteich 8) Kirchenmusik/Gemeindedienst	04401 72010
Katja Gronewold , Küsterin	Tel. 0174 9424957
Kevin Blohm , Evangelischer Kindergarten (Peterstr. 6)	Tel. 2348
Doris Kügler , Kreisjugenddienst	0421 6206310
Dieter Busse , Friedhofsmitarbeiter	
Sozialstation Stedingen (Kranken- und Altenpflege)	04406 971111
Diakonisches Werk, Kreisgeschäftsstelle	04401 695902
Telefonseelsorge	0800 1110111
Internetangebot	elsfleth.kirche-oldenburg.de

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

Redaktion: Helke-Sophie Brandes
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

E-Mail: Festmacher2014@t-online.de

Layout: a.s.EIGENart
Anne Sophia Bucker

Auflage: 3000 Stück
4 Ausgaben im Jahr

Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte
Redaktionsschluss: 15.04.2020
Nächste Ausgabe zum 01.06.2020

Bestattungen

November 2019
Irma Guddas, 84
Karin Baderschneider, 55

Dezember 2019
Lieselotte Fischer, 99
Reinhard Anlauf, 89

Februar 2020
Artur Suhr, 90

INGO KOCH

Maler- und Lackierermeister
Malereifachbetrieb

- Ausführung aller Malerarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Glaserarbeiten

Am Weserdeich 46 • 26931 Elsfleth
Telefon/Fax 04404 / 3886



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667



Wohnen und Pflege mit Kompetenz und Ambiente



- ✓ Kurzzeit-
pflege
- ✓ Vollstationäre
Pflege



*Wir beraten
Sie gern!*

Rathausplatz 8
044 04/96 19-360

Elsfleth

Hafenstraße 2
044 04/96 19-0

Wiards

Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten, Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals. Bitte fordern Sie ihn kostenlos an. Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wiards
Inh. Jörn Wiards
Georgstr. 20, 26931 Elsfleth-Eckfleth

seit 1955

Tel.: 04485/201 - Fax: 04485/1313
E-Mail: info@wiards-reisen.de
Internet: www.wiards-reisen.de



KOGGE

Restaurant · Hotel · Bar

Rathausplatz 7
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9599 110
Fax 04404 9599 120
info@kogge-elsfleth.de
www.kogge-elsfleth.de

ANKER-APOTHEKE

Apothekerin
MAIKE MAAS-BODE e.Kfr.
Fachpraktikerin für Ernährung und Vitalstoffe
Naturheilkunde und Homöopathie

DR. HARTMUT BODE

**Wissenschaft, Naturheilkunde
und Homöopathie unter einem Dach**



Steinstraße 25 • 26931 Elsfleth
Tel. 0 44 04/21 89 • Fax 0 44 04/17 25
www.apotheke-elsfleth.de

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

